

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)

Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 5 000 5 500 6 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 400	1 500	1 600
Steuern	20	50	100
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	1 140	1 140	1 140
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	190	190	190
Elektrizität	110	110	110
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	3 220	3 350	3 500

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	850	900	950
Nebenkosten ²	140	140	140
	990	1 040	1 090

Persönliche Ausgaben

Person 1	Kleider, Schuhe	50	80	90
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	100	120	140
Person 2	Kleider, Schuhe	50	80	90
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	100	120	140
Kinder	Kleider, Schuhe	100	140	160
	Sackgeld <i>(siehe Richtwerte "Sackgeld")</i>	40	40	40
		440	580	660

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	40	60	70
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	50	70	100
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	80	100	120
	350	410	470

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	0	120	280
	5 000	5 500	6 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)

Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 6 500 7 000 7 500
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 700	1 800	1 900
Steuern	160	220	280
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	1 140	1 140	1 140
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	50
Telefonie, Internet, TV, Serafe	190	190	190
Elektrizität	120	120	130
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	3 670	3 830	4 000

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	950	950	1 000
Nebenkosten ²	150	150	150
	1 100	1 100	1 150

Persönliche Ausgaben

Person 1	Kleider, Schuhe	110	110	120
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	160	180	200
Person 2	Kleider, Schuhe	100	110	120
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	160	180	200
Kinder	Kleider, Schuhe	160	160	180
	Sackgeld <i>(siehe Richtwerte "Sackgeld")</i>	40	40	40
		720	780	860

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	80	90	100
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	120	140	160
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	140	160	180
	520	570	620

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	490	720	870
	6 500	7 000	7 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 4](#)

Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 8 000 9 000 10 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	2 000	2 200	2 400
Steuern	350	530	720
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	1 140	1 140	1 140
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	50	50	50
Telefonie, Internet, TV, Serafe	190	190	190
Elektrizität	130	130	130
Öffentlicher Nahverkehr	320	320	320
	4 180	4 560	4 950

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	1 000	1 050	1 100
Nebenkosten ²	160	160	160
	1 160	1 210	1 260

Persönliche Ausgaben

Person 1	Kleider, Schuhe	130	150	170
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	250	300	350
Person 2	Kleider, Schuhe	130	150	170
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	250	300	350
Kinder	Kleider, Schuhe	180	180	180
	Sackgeld <i>(siehe Richtwerte "Sackgeld")</i>	40	40	40
		980	1 120	1 260

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	100	100	100
Augen-, Zahnkontrolle	80	80	80
Geschenke	110	130	150
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	180	200	220
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	200	220	240
	670	730	790

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	1 010	1 380	1 920
	8 000	9 000	10 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise

enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresabschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämienumschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:

pro Erwachsener:	Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
pro Kind:	Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.